

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XXI
Einführung	1
I. Zivilprozess und Zwangsvollstreckung	1
II. Zwangsvollstreckung und Insolvenzverfahren	1
III. Arten der Zwangsvollstreckung	1
1. Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen (»Geldvollstreckung«)	1
2. Zwangsvollstreckung wegen anderer Ansprüche (»Individualvollstreckung«)	2
3. Grenzüberschreitende Kontenpfändung	2
IV. Die Vollstreckungsorgane	3
V. Grundsätze des Zwangsvollstreckungsrechts	3
VI. Das Eingriffsverhältnis	4
VII. Das Vollstreckungsverhältnis	4
VIII. Rechtsbehelfe in der Zwangsvollstreckung	5
1. Rechtsbehelfe im Klauselerteilungsverfahren	5
2. Vollstreckungsinterne Rechtsbehelfe	5
3. Vollstreckungsrechtliche Klagen aus materiellem Recht	6
4. »Normale« Leistungs- und Feststellungsklagen aus materiellem Recht	6
1. Teil. Zwangsvollstreckung durch den Gerichtsvollzieher	7
§ 1 Rechtsstellung und Aufgaben des Gerichtsvollziehers	7
I. Organisationsrechtliche Rechtsstellung des Gerichtsvollziehers	7
II. Aufgaben, Verfahren des Gerichtsvollziehers	7
III. Amtspflichtverletzungen des Gerichtsvollziehers	7
1. Abschnitt: Zulässigkeit der Zwangsvollstreckung	8
§ 2 Zuständigkeit	8
I. Funktionelle Zuständigkeit	8
II. Sachliche Zuständigkeit	9
III. Örtliche Zuständigkeit	9
§ 3 Ordnungsmäßiger Vollstreckungsantrag	9
I. Antragsverfahren	9
II. Form und Inhalt des Antrags	9
III. Weisungen des Gläubigers	14
IV. Wirkung des Antrags	14
§ 4 Allgemeine Verfahrensvoraussetzungen	15
I. Deutsche Gerichtsbarkeit	15
II. Zulässigkeit des Rechtswegs	15
III. Parteifähigkeit	15
IV. Prozessfähigkeit	16
V. Prozessvollmacht	17
VI. Postulationsfähigkeit	17
VII. Prozessführungsbefugnis	17
VIII. Rechtsschutzinteresse	18

§ 5	Allgemeine Vollstreckungsvoraussetzungen	19
	I. Der Vollstreckungstitel	19
	1. Begriff des Vollstreckungstitels	19
	2. Arten der Vollstreckungstitel	19
	3. Inhaltliche Anforderungen an den Vollstreckungstitel	21
	4. Ausreichende Parteibezeichnung	22
	II. Die Vollstreckungsklausel	23
	1. Allgemeines	23
	2. Einfaches Klauselverfahren	24
	3. Qualifiziertes Klauselverfahren	25
	4. Zuständigkeit zur Erteilung der Klausel	28
	5. Rechtsbehelfe bei Streitigkeiten um die Erteilung oder Verweigerung der Vollstreckungsklausel	29
	III. Zustellung des Vollstreckungstitels	40
§ 6	Die besonderen Vollstreckungsvoraussetzungen	43
	I. Eintritt eines Kalendertages, § 751 I	43
	II. Nachweis der Sicherheitsleistung, § 751 II	44
	III. Vollstreckung bei Zug-um-Zug-Titeln, §§ 756, 765	45
	1. Vollstreckung durch den Gerichtsvollzieher	45
	2. Vollstreckung durch andere Organe als den Gerichtsvollzieher	48
	3. Unmöglichkeit der Gegenleistung	49
§ 7	Vollstreckungshindernisse	49
	I. Begriff und Wirkung der Vollstreckungshindernisse	49
	II. Tatbestände des § 775	49
	III. Einzelvollstreckung und Insolvenzverfahren	52
§ 8	Zwangsvollstreckung in besondere Vermögensmassen	52
	I. Nicht rechtsfähiger Verein	52
	II. BGB-Gesellschaft	52
	III. OHG, KG	53
	IV. Nießbrauch an einem Vermögen	53
	V. Eheleiche Gütergemeinschaft	53
	VI. Nachlass	53
2. Abschnitt: Durchführung der Gerichtsvollziehervollstreckung		54
1. Kapitel: Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen in bewegliche Sachen		54
§ 9	Bewegliche Sachen als Zugriffsobjekt	55
	I. Zugriffsbereich des Gerichtsvollziehers	55
	II. Abgrenzung zur Immobilienvollstreckung	56
§ 10	Gewahrsam	60
	I. Begriff des Gewahrsams	60
	II. Gewahrsam Dritter	61
	III. Ehegatten- und Lebenspartnergewahrsam	64
	IV. Gewahrsam und Vermögenszugehörigkeit	65
§ 11	Pfändungsbeschränkungen	67
	I. Allgemeines	67
	II. Die Pfändungsverbote des § 811 I	68
	1. Schutz für Haushalt und Familie	68
	2. Schutz für Landwirtschaft	68
	3. Schutz persönlicher Arbeitsleistung (§ 811 I Nr. 5)	69
	4. Schutz für ausgezahltes Arbeitseinkommen	70
	5. Weitere Einzelfälle	70

III. Hausratspfändung, § 812	70
IV. Pfändungsschutz und Eigentumslage	71
1. Pfändungsprivileg für Vorbehaltsverkäufer nach § 811 II	71
2. Pfändungsschutz in anderen Fällen liquider Herausgabeansprüche des Gläubigers	71
V. Verzicht auf Pfändungsschutz	72
§ 12 Pfändung in der rechten Weise	73
I. Zur rechten Zeit	73
II. Am rechten Ort	73
III. Aufforderung zur freiwilligen Leistung, Entgegennahme freiwilliger Zahlungen	74
1. Leistungsaufforderung an den Schuldner	74
2. Gütliche Einigung	74
3. Entgegennahme freiwilliger Zahlungen	74
4. Wirkung der freiwilligen Leistung	76
5. Weiteres Verfahren	76
IV. Durchsuchung und Gewaltanwendung	76
1. Zwangsbefugnisse des Gerichtsvollziehers	76
2. Durchsuchung der Wohnung des Schuldners (§ 758a)	76
3. Verfahren zur Erteilung der richterlichen Durchsuchungsanordnung	78
4. Durchsuchung und Drittgewahrsam	79
V. Durchführung der Pfändung	81
VI. Umfang der Pfändung	82
VII. Mitteilungen des Gerichtsvollziehers	83
VIII. Pfändungsprotokoll	83
IX. Benachrichtigung von Schuldner und Gläubiger	83
X. Anschlusspfändung	83
§ 13 Wirkungen der Pfändung	84
I. Verstrickung und Pfändungspfandrecht	84
II. Entstehung der Verstrickung	84
III. Entstehung des Pfändungspfandrechts	86
IV. Erlöschen von Verstrickung und Pfändungspfandrecht	89
1. Erlöschen der Verstrickung	89
2. Erlöschen des Pfändungspfandrechts	91
§ 14 Die Verwertung der gepfändeten Sachen	93
I. Verwertungshindernisse	93
II. Aussetzung der Verwertung	93
1. Aussetzung auf Antrag des Gläubigers	93
2. Verwertungsaufschub durch den Gerichtsvollzieher	94
III. Die Verwertung gepfändeten Geldes	94
IV. Die Versteigerung	95
1. Verfahrensablauf	95
2. Zuschlag	96
3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache	98
V. Sonderformen der Verwertung	105
1. Wertpapiere, Gold und Silbersachen	105
2. Andere Verwertung nach § 825	105
§ 15 Auszahlung des Erlöses	107
I. Rechte am Erlös	107
II. Verteilung des Erlöses	107
1. Verteilung durch den Gerichtsvollzieher	107
2. Voraussetzungen des Verteilungsverfahrens nach §§ 872 ff.	108
3. Durchführung des Verfahrens	108
4. Rechtsbehelfe im und neben dem Verteilungsverfahren	108

III. Auskehr des Erlöses an Gläubiger oder Schuldner	111
IV. Rechtsfolgen der Auskehr des Erlöses	111
2. Kapitel: Herausgabevollstreckung	113
§ 16 Herausgabevollstreckung bei beweglichen Sachen	113
I. Anwendungsbereich	113
II. Durchführung der Vollstreckung	114
§ 17 Herausgabevollstreckung bei unbeweglichen Sachen	116
I. Durchführung der Herausgabevollstreckung	116
II. Räumungsschutz, Vollstreckungsschutz	117
III. Einzelprobleme	118
3. Kapitel: Sachaufklärung durch den Gerichtsvollzieher	119
§ 18 Grundzüge des Verfahrens zur Abgabe der Vermögensauskunft	119
I. Allgemeines	119
II. Voraussetzungen für die Abnahme der Vermögensauskunft	120
III. Verfahren	120
1. Terminbestimmung	120
2. Durchführung des Termins	120
3. Rechtsbehelf des Schuldners	120
4. Haftbefehl	121
5. Auskunftseinholung bei Dritten	121
6. Erzwingungshaft	121
IV. Schuldnerverzeichnis	121
V. Problematik der ungerechtfertigten Zwangsvollstreckung am Beispiel der ungerechtfertigten Vermögensauskunft	121
2. Teil. Vollstreckungsinterne Rechtsbehelfe	125
§ 19 Die Vollstreckungserinnerung	125
I. Wesen und Ziel	125
II. Abgrenzung von anderen Rechtsbehelfen	125
III. Zulässigkeit der Erinnerung	128
1. Zuständigkeit	128
2. Statthaftigkeit	128
3. Antrag	130
4. Form und Frist	130
5. Beschwer	130
6. Rechtsschutzinteresse	131
IV. Begründetheit der Erinnerung	132
1. Erinnerung des Schuldners gegen Vollstreckungsmaßnahmen	132
2. Erinnerung des Gläubigers	132
3. Erinnerung eines Dritten	133
4. Erinnerung gegen den Kostenansatz des Gerichtsvollziehers (§ 766 II letzter Hs.)	133
V. Das Verfahren	134
VI. Nebenentscheidungen und Beschlussformel	135
1. Kostenentscheidung und Streitwert	135
2. Vorläufige Vollstreckbarkeit, Aussetzung der Vollziehung	135
3. Rechtsbehelfsbelehrung	135
4. Beschlussformel (Tenor)	135
VII. Aufbau einer Erinnerungentscheidung	136
VIII. Rechtskraft der Erinnerungentscheidung	138
IX. Vorläufiger Rechtsschutz nach §§ 766 I 2, 732 II	138

§ 20 Die sofortige Beschwerde nach § 793	139
I. Anwendungsbereich und Abgrenzung zu § 766	139
II. Zulässigkeit der sofortigen Beschwerde	140
III. Begründetheit der sofortigen Beschwerde	142
IV. Gang des Verfahrens	142
V. Nebenentscheidungen und Beschlussformel	143
VI. Rechtsbeschwerde	145
§ 21 Die Rechtspflegererinnerung nach § 11 II RPflG	146
I. Anwendungsbereich und Abgrenzung zu § 766 und § 793	146
II. Zulässigkeit der Rechtspflegererinnerung nach § 11 II RPflG	147
1. Zuständigkeit	147
2. Statthaftigkeit	147
3. Form und Frist	147
4. Beschwer und Rechtsschutzinteresse	148
III. Verfahren und Entscheidung	148
§ 22 Vollstreckungsschutz nach § 765a	148
I. Anwendungsbereich	148
II. Zulässigkeit	148
III. Begründetheit	149
IV. Verfahren und Entscheidung	151
3. Teil. Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen in Forderungen und andere Vermögensrechte	153
1. Abschnitt: Pfändung von Geldforderungen	153
§ 23 Zulässigkeit der Forderungspfändung	153
I. Funktionelle Zuständigkeit	153
II. Ordnungsgemäßer Vollstreckungsantrag	154
III. Rechtsschutzinteresse	155
IV. Besondere Vollstreckungsvoraussetzungen	156
V. Vollstreckungshindernisse	156
§ 24 Gegenstand der Forderungspfändung	156
I. Geldforderungen	156
II. Von der Forderungspfändung ausgenommene Geldforderungen	157
III. Pfändbarkeit zukünftiger Forderungen	157
§ 25 Pfändungsbeschränkungen	157
I. Unpfändbarkeit infolge Unübertragbarkeit (§ 851)	157
II. Unpfändbarkeit aus sozialpolitischen Gründen	159
1. Pfändungsbeschränkungen beim Arbeitseinkommen (§§ 850 ff.)	160
2. Pfändungsbeschränkungen bei Sozialleistungsansprüchen	161
3. Pfändungsschutz durch das Pfändungsschutzkonto (»P-Konto«)	162
4. Pfändungsschutz für Landwirte, Vermieter und Verpächter	162
5. Unpfändbarkeit zur Sicherung der Entscheidungsfreiheit des Berechtigten	163
III. Erweiterung des pfändbaren Arbeitseinkommens nach § 850h	164
§ 26 Der Pfändungsvorgang	164
I. Kein rechtliches Gehör	164
II. Umfang der gerichtlichen Prüfung	164
III. Inhalt des Pfändungsbeschlusses	166
IV. Zustellung	172
§ 27 Wirkung und Umfang der Forderungspfändung	172
I. Verstrickung und Pfändungspfandrecht	172

1. Eintritt der Verstrickung	172
2. Entstehung eines Pfändungspfandrechts	172
3. Erlöschen von Verstrickung und Pfändungspfandrecht	173
4. Pfändung einer abgetretenen Forderung	173
II. Umfang der Pfändung	175
1. Allgemeines	175
2. Verbot der Überpfändung (§ 803 I 2)	176
3. Zinsen und Nebenrechte	177
III. Rechtsstellung der Verfahrensbeteiligten	177
1. Rechtsstellung des Gläubigers	177
2. Rechtsstellung des Schuldners	177
3. Rechtsstellung des Drittschuldners	178
§ 28 Die Verwertung	179
I. Arten der Verwertung	179
II. Überweisung zur Einziehung	180
1. Rechtsstellung des Gläubigers	180
2. Rechtsstellung des Schuldners	181
3. Rechtsstellung des Drittschuldners	182
III. Gläubigerkonkurrenz bei mehrfacher Pfändung	188
IV. Bereicherungsausgleich nach Ende der Zwangsvollstreckung	188
1. Einziehung ohne Einziehungsrecht	188
2. Pfändung und Verwertung ohne Pfändungsrecht	189
3. Pfändung und Verwertung einer unpfändbaren Forderung	189
4. Pfändung und Verwertung einer »schuldnerfremden« Forderung	189
5. Zahlung an einen nachrangigen Gläubiger	190
§ 29 Die Vorpfändung	190
2. Abschnitt: Pfändung anderer Forderungen und Rechte	191
§ 30 Pfändung einer Hypothekenforderung	191
I. Pfändung	191
1. Pfändungsbeschluss	191
2. Weitere Wirksamkeitsvoraussetzungen	191
3. Zustellung des Pfändungsbeschlusses	192
II. Verwertung	192
§ 31 Pfändung von Ansprüchen auf Herausgabe oder Leistung einer Sache	192
I. Allgemeines	192
II. Bewegliche Sachen	193
III. Unbewegliche Sachen	193
§ 32 Pfändung anderer Vermögensrechte	193
I. Anwendungsbereich des § 857	193
II. Durchführung der Vollstreckung nach § 857	196
III. Weitere Einzelfälle	197
3. Abschnitt: Rechtsschutz gegen Verfahrensfehler des Rechtspflegers bei der Forderungspfändung	200
§ 33 Vollstreckungserinnerung und sofortige Beschwerde	200
I. Abgrenzung der Rechtsbehelfe	200
II. Anwendungsbereiche der Rechtsbehelfe im Einzelnen	200
1. Die Vollstreckungserinnerung nach § 766	200
2. Sofortige Beschwerde nach §§ 793, 567 ff.	200
3. Sonderfälle	200

4. Teil. Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen in das unbewegliche Vermögen	205
§ 34 Übersicht	205
I. Zugriffsbereich der Immobiliervollstreckung	205
II. Arten der Immobiliervollstreckung	205
III. ZVG als Teil der ZPO	205
IV. Teilungsversteigerung	205
1. Abschnitt: Die Zwangsversteigerung	206
§ 35 Zulässigkeit der Zwangsversteigerung	206
I. Funktionelle Zuständigkeit	206
II. Vollstreckungsantrag	206
III. Allgemeine Verfahrensvoraussetzungen	206
IV. Allgemeine Vollstreckungsvoraussetzungen	207
V. Besondere Vollstreckungsvoraussetzungen	207
§ 36 Anordnung der Zwangsversteigerung	207
I. Der Anordnungsbeschluss	207
II. Rechtswirkungen der Anordnung	207
III. Beitritt zum Verfahren	208
IV. Aufhebung und einstweilige Einstellung	208
1. Grundbuchersichtliche Gegenrechte	209
2. Weitere Aufhebungs- oder Einstellungsgründe	209
3. Verfahren	210
V. Wertfestsetzung	210
§ 37 Die Versteigerung	211
I. Bestimmung des Versteigerungstermins	211
II. Beteiligte und deren Rangordnung	211
III. Geringstes Gebot und Versteigerungsbedingungen	212
IV. Der Versteigerungstermin zerfällt in 3 Abschnitte	213
V. Schutz gegen Verschleuderung	214
1. Gläubigerschutz nach §§ 74a, 74b ZVG	214
2. Schuldnerschutz nach § 85a ZVG und nach § 765a ZPO	215
VI. Einstweilige Einstellung während und nach Schluss des Versteigerungstermins	216
§ 38 Der Zuschlag	216
I. Erteilung des Zuschlags	216
II. Wirkungen des Zuschlags	217
III. Mitversteigerte Gegenstände	217
IV. Erlöschen von Rechten	219
V. Zuschlagsbeschluss als Vollstreckungstitel	219
§ 39 Das Verteilungsverfahren	220
I. Der Verteilungstermin	220
II. Der Teilungsplan	220
III. Rechtsbehelfe gegen den Teilungsplan	221
IV. Grundbuchersuchen zum Schluss des Versteigerungsverfahrens	223
2. Abschnitt: Die Zwangsverwaltung	223
§ 40 Grundzüge der Zwangsverwaltung	223
I. Wirkung des Anordnungsbeschlusses	224
II. Teilungsplan	224
III. Beendigung des Verfahrens	224

3. Abschnitt: Rechtsbehelfe im ZVG-Verfahren	225
§ 41 Vollstreckungserinnerung, Rechtspflegererinnerung und sofortige Beschwerde	225
I. Abgrenzung der Rechtsbehelfe	225
II. Sofortige Beschwerde im Einzelnen	225
4. Abschnitt: Die Zwangshypothek	227
§ 42 Grundzüge der Zwangshypothek	227
I. Funktionelle Zuständigkeit des Grundbuchamts	227
II. Wirkung der Eintragung	227
III. Weiteres Verfahren	227
IV. Rechtsbehelfe	228
5. Teil. Zwangsvollstreckung durch das Prozessgericht	229
§ 43 Zwangsvollstreckung zur Erwirkung vertretbarer Handlungen	229
I. Voraussetzungen der Handlungsvollstreckung nach § 887	229
1. Funktionelle Zuständigkeit	229
2. Ordnungsmäßiger Vollstreckungsantrag	230
II. Durchführung der Vollstreckung	231
III. Rechtsbehelfe	232
§ 44 Zwangsvollstreckung zur Erwirkung unvertretbarer Handlungen	232
I. Anwendungsbereich der Handlungsvollstreckung nach § 888	232
II. Durchführung der Vollstreckung	233
§ 45 Zwangsvollstreckung aus Unterlassungs- und Duldungstiteln	234
I. Anwendungsbereich, Voraussetzungen	234
II. Festsetzung der Ordnungsmittel	236
III. Durchführung des Beschlusses	236
IV. Rückforderung des beigetriebenen Ordnungsgeldes	237
§ 46 Verurteilung zur Abgabe einer Willenserklärung	238
I. Voraussetzungen des § 894	238
II. Wirkung der Fiktion	238
6. Teil. Die Vollstreckungsklagen nach § 767, § 771 und § 805	239
§ 47 Die Vollstreckungsgegenklage	239
I. Wesen und Ziel der Klage	239
II. Abgrenzung	239
III. Zulässigkeit der Klage	242
1. Örtliche und sachliche Zuständigkeit	242
2. Statthaftigkeit	242
3. Ordnungsmäßigkeit der Klageerhebung	243
4. Rechtsschutzbedürfnis	243
IV. Begründetheit der Klage	245
1. Materiellrechtliche Einwendung	245
2. Einwendungsausschluss nach § 767 II	246
3. Einwendungsausschluss nach § 767 III bei wiederholter Vollstreckungs- gegenklage	250
V. Nebenentscheidungen und Urteilsformel (Tenor)	252
VI. Wirkung des Urteils	252
VII. Urteilsaufbau	253
VIII. Vorläufiger Rechtsschutz	254
IX. Auswirkungen von Gesetzesänderungen und geänderter höchstrichterlicher Rechtsprechung auf titulierte Ansprüche	254

X. Schadensersatzpflicht gem. § 799a nach erfolgreicher Vollstreckungsgegenklage	254
XI. Exkurs: Die Schadensersatzklage nach § 826 BGB	255
1. Einführung und Problemstellung	255
2. Zulässigkeit einer Klage aus § 826 BGB	255
3. Begründetheit der Klage	255
XII. Die prozessuale Gestaltungsklage analog § 767	256
§ 48 Die Drittwiderspruchsklage	258
I. Wesen und Ziel der Klage	258
II. Abgrenzung von anderen Rechtsbehelfen	259
III. Zulässigkeit der Klage	259
IV. Begründetheit der Klage	261
1. Veräußerungshindernde Rechte	261
2. Einwendungen des Beklagten	268
V. Nebenentscheidungen und Urteilsformel (Tenor)	271
VI. Wirkungen des Urteils	272
VII. Vorläufiger Rechtsschutz	272
§ 49 Die Vorzugsklage nach § 805	273
I. Wesen und Ziel der Klage	273
II. Verhältnis zu anderen Klagen	273
III. Zulässigkeit der Klage	273
IV. Begründetheit der Klage	274
V. Vorläufiger Rechtsschutz	274
VI. Inhalt des Urteils	274
7. Teil. Einstweiliger Rechtsschutz	275
§ 50 Allgemeines	275
I. Regelungsgegenstand und Systematik	275
II. Anwendbarkeit	275
III. Gang der Darstellung	275
§ 51 Einstweilige Verfügung	276
I. Arten der einstweiligen Verfügung	276
II. Zulässigkeit	276
1. Zuständigkeit	276
2. Antrag	278
III. Begründetheit	278
1. Verfügungsanspruch	278
2. Verfügungsgrund	279
3. Glaubhaftmachung	280
IV. Verfahren	280
V. Entscheidung	281
1. Inhalt der einstweiligen Verfügung	281
2. Aufbau einer einstweiligen Verfügung	282
VI. Rechtsbehelfe	285
1. Berufung	285
2. Sofortige Beschwerde	285
3. Widerspruchsverfahren, §§ 924 f., 936	285
4. Aufhebungsverfahren	287
VII. Vollziehung	289
1. Voraussetzungen der Vollziehung	289
2. Durchführung der Vollziehung	291
3. Rechtsbehelfe und Aufhebung der Vollziehung	291
VIII. Schadensersatz (§ 945)	292

1. Voraussetzungen	292
2. Umfang	292
3. Gerichtliche Durchsetzung	293
§ 52 Arrest	293
I. Arten des Arrests	293
1. Dinglicher Arrest	293
2. Persönlicher Arrest	293
II. Zulässigkeit	293
III. Begründetheit	293
1. Arrestanspruch	294
2. Arrestgrund	294
3. Glaubhaftmachung	294
IV. Verfahren	295
V. Entscheidung	295
VI. Rechtsbehelfe	295
VII. Vollziehung	296
1. Dinglicher Arrest	296
2. Persönlicher Arrest	296
3. Rechtsbehelfe in der Vollziehung	297
VIII. Schadensersatz	297
Stichwortverzeichnis	299